Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

GBW

Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Weiterbildung

Know-how Bauleitung

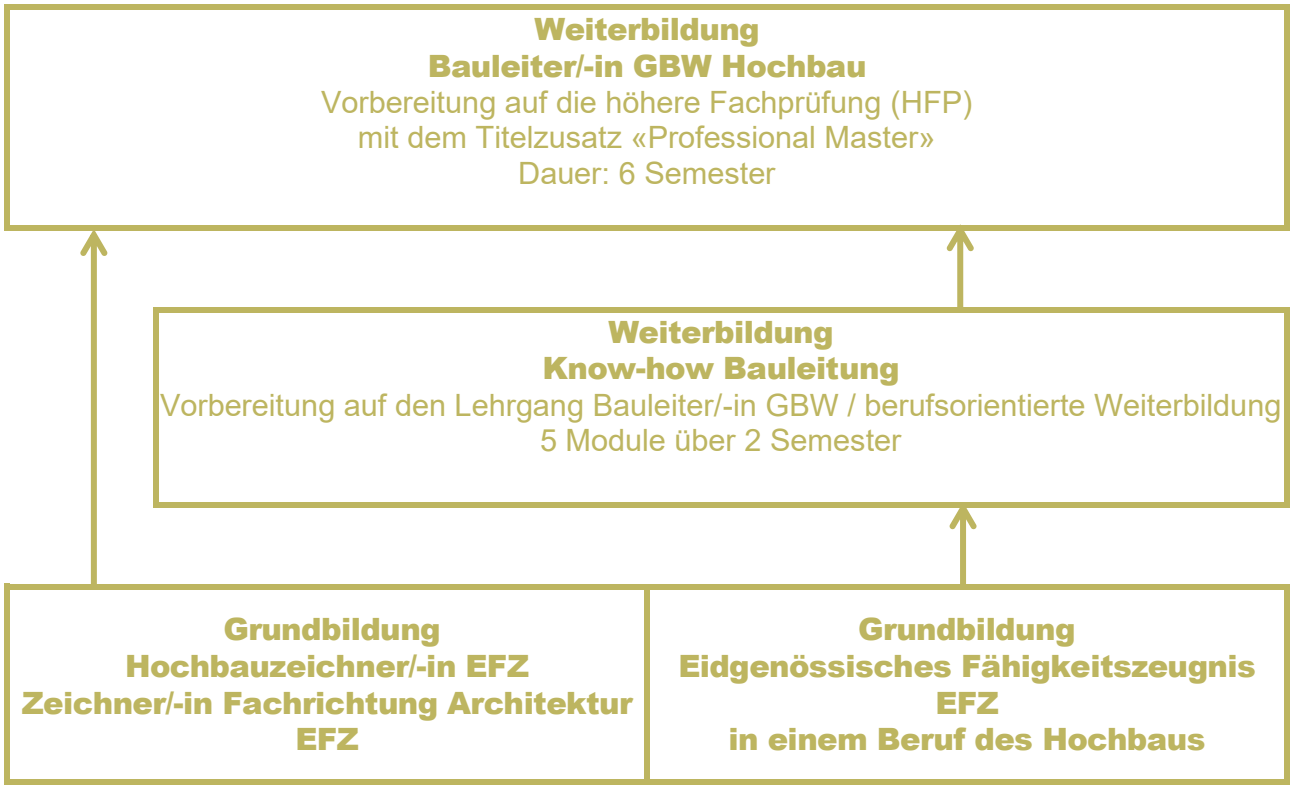
Modulare berufsorientierte Weiterbildung
Vorbereitung auf den Lehrgang Bauleiter/-in GBW Hochbau



Module 2027/2028

Weiterbildungsangebot Fachbereich Hochbau

Die Gewerbliche Berufsschule Wetzikon bietet im Bereich Hochbau die Weiterbildungsstufen Know-how Bauleitung und Bauleiter/-in GBW, als Vorbereitung für die HFP.



Seit fast 4 Jahrzenten laufen an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon Lehrgänge zur Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung (HFP) Bauleiterin/Bauleiter mit eidgenössischem Diplom Fachrichtung Hochbau.

Zur Prüfung zugelassen sind neben ausgelernten Hochbauzeichner/-innen / Zeichner/-innen Fachrichtung Architektur mit entsprechender Berufserfahrung ausgelernte Maurer/-innen, Zimmerleute, Bauzeichner, Stahlbau-, Raumplanungs- und Innenausbauzeichner mit mindestens 4 Jahren (ZFA oder gleichwertig) resp. 5 Jahren Berufserfahrung in Projekt-/Bauleitung.

Um Interessierten ohne Grundbildung als Hochbauzeichner/-innen / Zeichner/-innen Fachrichtung Architektur einen reibungslosen Einstieg in den Lehrgang Bauleiter/-in GBW Hochbau zu gewähren, wurde die zweisemestrige Zusatzausbildung Know-how Bauleitung entwickelt. Sie muss vorgängig zum Bauleiterlehrgang absolviert werden. Die einzelnen Module stehen auch weiteren interessierten Kreisen offen.

Am Ende des Schuljahres wird der Wissensstand aus den besuchten Modulen im Rahmen einer 20-minütigen mündlichen Prüfung abgefragt. Kostenpunkt CHF 100.00; für den Übertritt in den Lehrgang Bauleiter/-in GBW Hochbau Pflicht.

Modularer Lehrgang Know-how Bauleitung

Besonderheiten GBW – Ihr Gewinn
Der Unterricht findet bei hoch qualifizierten Fachleuten aus der Wirtschaft statt und sichert so den direkten Praxistransfer in den Unterricht. Seit über einem Jahrzehnt bildet dieser Kurs die Basis für die erfolgreiche Ausbildung zur Bauleiterin/zum Bauleiter mit eidgenössischem Diplom Fachrichtung Hochbau. Der Weiterbildungskurs ist modular aufgebaut und kann einzeln belegt werden. Sie können daher wählen, was Sie benötigen – und so ihr Basiswissen rund um das Thema Hochbau erweitern. Der Unterricht findet abends statt, so können Sie einer geregelten Erwerbstätigkeit nachgehen. Teilnehmende aus dem Kanton Zürich profitieren vom reduzierten Preis durch die Beiträge des Kantons.

Ausbildungskonzept
Der Ausbildungsgang Know-how Bauleitung ist modular aufgebaut. Die Lerninhalte können den einzelnen Modulbeschrieben entnommen werden. Die schulische Ausbildung erstreckt sich über zwei Semester.

Lehrgangsziel
Die Absolvierenden des Ausbildungsganges Know-how Bauleitung sollen die konstruktiven, bautechnischen, mathematischen, zeichnerischen und gestalterischen Grundlagen erlangen, die für einen überzeugenden Start in die Bauleiterausbildung verlangt sind.

Zielpublikum
– Baufachleute ohne Lehrabschluss als Hochbauzeichner/-in bzw. Zeichner/-in Fachrichtung Architektur ZFA, welche den Lehrgang Bauleiter/-in Hochbau an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon besuchen wollen (obligatorisch)
– Weitere interessierte Personen

Teilnehmerzahl
Mindestens 12 Teilnehmer/-innen

Ausrüstung
Die Teilnehmer/-innen verfügen über einen eigenen Laptop mit aktuellem Betriebssystem.

Methoden und Arbeitsweise
Im Kurs werden dem Lernstoff angepasste Lehr- und Lernformen eingesetzt. Neben vermittelndem Unterricht finden Eigenaktivitäten der Teilnehmenden in Form von Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten und Erfahrungsaustausch statt.

Lehrgangsdauer
1 Jahr, aufgeteilt in 5 Einzelmodule – siehe einzelne Modulbeschriebe.

Prüfungen
Am Ende des Schuljahres wird der Wissensstand aus den besuchten Modulen* in einer mündlichen Prüfung abgefragt. Kostenpunkt CHF 100.00.
Das Bestehen dieser Prüfung ist Voraussetzung für den Übertritt in den Lehrgang Bauleiter/-in Hochbau.
* gilt nur für die Module 1-4

Kursausweise
Der Kurs gilt als absolviert, wenn mindestens 80 % der erteilten Lektionen besucht worden sind. Spezielle Regelungen infolge Krankheit, Unfall oder Militärdienst sind mit der Lehrgangsleitung zu besprechen. Die Ausbildung wird mit einem schulinternen Kursausweis attestiert.

Kursinhalte

Fach- und Lektionenübersicht			Lekt.
Semester	1.	2.	
Modul 1: Allgemeines Zeichnen / SIA Normen	50		
Modul 2: Bautechnik Rohbau 1	50		
Modul 3: Bautechnik Rohbau 2		50	
Modul 4: Bautechnik Ausbau		45	
Modul 5: Mathematik		45	
Total Lektionen	**100**	**140**	**240**
Heimstudium je nach Wissensstand			

Modul 1 - Allgemeines Zeichnen

Zielpublikum
Berufsleute mit geringen Kenntnissen in der zeichnerischen Darstellung.

Zielsetzung
Die Teilnehmer/-innen werden im Fach Allgemeines Zeichnen in der zeichnerischen Kommunikation des Bauwesens gefördert. Sie sind in der Lage, planimetrische und räumliche Objekte mit geeigneten Techniken aufzuzeichnen, sie kennen die wichtigsten Plandarstellungsarten und können Massaufnahmen erstellen. Schwerpunkt: trainieren des Vorstellungsvermögens.

Zudem Einführung in CAD Programme und weitere Bausoftwares, je nach Bedarf.

Die Teilnehmer/-innen sollen des Weiteren die ersten Grundlagen der Bauleitung im Bereich der Baukostenplanung/-überwachung und die Aufgaben/Verantwortung (Schwerpunkte SIA 102, SIA 118, SIA 400 und SIA 500) kennen lernen, als Basis für den Bauleiterlehrgang.

Inhalte
Einführung mit Übungen in Freihandzeichnen, Planzeichnen und Perspektivzeichnen, Grundlagen der Parallel- und Fluchtpunktperspektive, Massaufnahme, Einführung CAD. Zudem Einführung in div. SIA Normen, namentlich SIA 102, SIA 118, SIA 400 und SIA 500.

Umfang und Termine
Total 50 Lektionen
Montag, 17.00 – 21.00 Uhr, August – Januar,
Eröffnungsabend plus 8 x 5 Lektionen und 1 x 7.5 Lektionen an einem Samstag
14-täglich, im Wechsel mit Modul 2
genaue Daten siehe www.gbwetzikon.ch

Lehrperson
Jonathan Näf

Modul 2 - Bautechnik Rohbau 1

Zielpublikum
Berufsfachleute ohne Lehrabschluss als Hochbauzeichner/-in / ZFA

Zielsetzung
Die Teilnehmer/-innen werden im Fach Baukonstruktion gefördert. Sie sind in der Lage, baukonstruktive Details zu verstehen sowie Vor- und Nachteile der entwickelten Konstruktionen zu erläutern.

Inhalte
Grundlegende Baukonstruktionen für einfache Systeme des Hochbaus erstellen (Fokus Vorbereitungsarbeiten, Fundationen, Bausysteme, Wandkonstruktionen), Pläne auf einschlägige Vorschriften und Normen analysieren, Konstruktionsgrundsätze, bauphysikalische und statische Anforderungen kennen, richtige Materialien anwenden.

Umfang
Total 50 Lektionen
Montag, 17.00 – 21.00 Uhr, August – Januar,
Eröffnungsabend plus 8 x 5 Lektionen und 1 x 7.5 Lektionen an einem Samstag
genaue Daten siehe www.gbwetzikon.ch

Lehrperson
Jonathan Näf

Modul 3 - Bautechnik Rohbau 2

Zielpublikum
Berufsfachleute ohne Lehrabschluss als Hochbauzeichner/-in / ZFA

Zielsetzung
Die Teilnehmer/-innen werden im Fach Baukonstruktion gefördert. Sie sind in der Lage, baukonstruktive Details zu verstehen sowie Vor- und Nachteile der entwickelten Konstruktionen zu erläutern.

Inhalte
Grundlegende Baukonstruktionen für einfache Systeme des Hochbaus erstellen (Fokus Decken, vertikale Verbindungen, Dachkonstruktionen), Pläne auf einschlägige Vorschriften und Normen analysieren, Konstruktionsgrundsätze, bauphysikalische und statische Anforderungen kennen, richtige Materialien anwenden.

Umfang
Total 50 Lektionen
Montag, 17.00 – 21.00 Uhr, Januar – Mai,
10 x 5 Lektionen
genaue Daten siehe www.gbwetzikon.ch

Lehrperson
Jonathan Näf

Modul 4 - Bautechnik Ausbau

Zielpublikum:
Berufsfachleute ohne Lehrabschluss als Hochbauzeichner/-in / ZFA

Zielsetzung
Die Teilnehmer/-innen werden im Fach Baukonstruktion gefördert. Sie sind in der Lage, baukonstruktive Details zu verstehen sowie Vor- und Nachteile der entwickelten Konstruktionen zu erläutern.

Inhalte
Grundlegende Baukonstruktionen des Ausbaus entwickeln (Fokus Wand-, Boden-verkleidungen, Decken-, Schreinerarbeiten), Pläne auf einschlägige Vorschriften und Normen analysieren, Konstruktionsgrundsätze und bauphysikalische Anforderungen kennen, richtige Materialien anwenden. Zusätzlicher Fokus auf die Haustechnik resp. die Konzepte.

Umfang
Total 45 Lektionen
Montag, 17.00 – 21.00 Uhr, Mai – Juli, 9 x 5 Lektionen
genaue Daten siehe www.gbwetzikon.ch

Lehrperson
Jonathan Näf

Modul 5 - Mathematik

Zielpublikum:
Berufsfachleute ohne Lehrabschluss als Hochbauzeichner/-in / ZFA

Zielsetzung
Der Unterricht vermittelt den Teilnehmer/-innen die mathematischen Grundlagen, die für einen überzeugenden Start in die oberen Semester der Bauleiterausbildung verlangt sind, wobei das Schwergewicht auf Übungen und Anwendungen liegt und nicht auf theoretischen Herleitungen.
Notwendigkeit einer Teilnahme an diesem Modul wird am ersten Kursabend anhand einer Standortbestimmung erhoben.

Inhalte
– Zahlenlehre
– Algebraisches Rechnen
– Lineare Gleichungssysteme
– Trigonometrie

Umfang
Total 45 Lektionen
Mittwoch, 17.00 – 21.00 Uhr, Februar – April, 9 x 5 Lektionen
genaue Daten siehe www.gbwetzikon.ch

Lehrperson
Ronald Ochsner

Kurskosten

Kurskosten für kantonale Teilnehmende

		Schulgeld		Material		Total
Modul 1	Allgemeines Zeichnen	CHF 905.–		CHF 30.–		CHF 935.–
Modul 2	Bautechnik Rohbau 1	CHF 905.–		CHF 30.–		CHF 935.–
Modul 3	Bautechnik Rohbau 2	CHF 905.–		CHF 30.–		CHF 935.–
Modul 4	Bautechnik Ausbau	CHF 815.–		CHF 30.–		CHF 845.–
Modul 5	Mathematik	CHF 815.–		CHF 30.–		CHF 845.–
Total		CHF 4’345.–		CHF 150.–		CHF 4’495.–

Lehrmittel für den ganzen Kurs ca. CHF 500.–
Mündliche Prüfung am Ende des Schuljahres CHF 100.–

Kurskosten für ausserkantonale Teilnehmende

		Schulgeld		Material		Total
Modul 1	Allgemeines Zeichnen	CHF 1’255.–		CHF 30.–		CHF 1’285.–
Modul 2	Bautechnik Rohbau 1	CHF 1’255.–		CHF 30.–		CHF 1’285.–
Modul 3	Bautechnik Rohbau 2	CHF 1’255.–		CHF 30.–		CHF 1’285.–
Modul 4	Bautechnik Ausbau	CHF 1’130.–		CHF 30.–		CHF 1’160.–
Modul 5	Mathematik	CHF 1’130.–		CHF 30.–		CHF 1’160.–
Total		CHF 6’025.–		CHF 150.–		CHF 6’175.–

Lehrmittel für den ganzen Kurs ca. CHF 500.–
Mündliche Prüfung am Ende des Schuljahres CHF 100.–

Kurskosten – Besondere Bestimmungen

Kostenänderungen bleiben vorbehalten. Insbesondere muss bei einer geringen Teilnehmerzahl der Ansatz pro Lektion neu verhandelt und berechnet werden.

Die Kurskosten, Gebühren und Materialkosten werden jeweils vor Semesterbeginn, in Rechnung gestellt und sind vor Semesterbeginn zu bezahlen. Die Kosten für Lehrmittel oder sonstige Fach- und Lehrbücher werden bar abgerechnet.

Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss beträgt die Bearbeitungsgebühr CHF 50.–, bei Abmeldung später als 30 Tage vor Semesterbeginn CHF 300.–. Wer ohne vorgängige, schriftliche Abmeldung ans Sekretariat Weiterbildung nicht am Semester teilnimmt, muss den vollen Semesterbetrag bezahlen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon
Gewerbeschulstrasse 10
8620 Wetzikon
+41 44 931 31 42
www.gbwetzikon.ch

Schulleitung

Marco Fonti, Rektor
Ralph Eschmann, Leiter Weiterbildung

Lehrgangsleitung

Jonathan Näf
jonathan.naef@gbwetzikon.ch

Sekretariat

Chantal Gerber
sekretariat.wb@gbwetzikon.ch

Ausgabe November 2026 - gec